

HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

**Der Ostermarkt
lockte
nach Engen** **S. 7**

24. MÄRZ 2010

**Schule war
Thema beim
Dorfgespräch** **S. 8**

WOCHE 12

**Spatenstich im
Gewerbegebiet
Watterdinger** **S.9**

HE/AUFLAGE 21.192

**Anpfiff
in der Fußball
Landesliga** **S.23**

87.895 EXEMPLARE

**Mit Diessenhofen,
Thayngen, Büsingen,
Schlattingen und
Dörflingen.**

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER SPRICHT MAN



Gleich zwei

Schule ist ein ständiger Prozess, erklärte Hilzingsens Rektorin Monika Klich. Und dies trifft wohl auch aufs wirkliche Leben zu. Denn binnen weniger Tage veränderte sich die Schulsituation in der Hegaugemeinde Hilzingen rasant. Erst war nicht sicher, ob sich genügend Schüler für die neue Werkrealschule anmelden und nun bieten mit der Ansiedlung der Christlichen Schule im Hegau gleich zwei Schulen den mittleren Bildungsweg an. Davon können alle profitieren, versicherte Bürgermeister Franz Moser und sieht durch den Wettbewerb das junge Pflänzchen »Werkrealschule« nicht gefährdet. Schließlich pilgern Schüler von Radolfzell über die Höri und den Hegau in die Privatschule. Wieviel Schule eine Gemeinde mit 8.500 Einwohner wirklich verträgt, wird sich erst in den nächsten Jahren zeigen.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Boule und Käse

Rechtzeitig mit dem Frühling wird am kommenden Samstag, 27. März, um 15 Uhr, die Boule-Saison eröffnet. Der Deutsch-Französische Verein in Mühlhausen-Ehingen lädt alle Freunde des französischen Nationalspiels an der Eugen-Schädler-Halle in Ehingen ein. Traditionell können sich die Teilnehmer zwischen den Partien wieder mit feinem Käse, Baguette und Rotwein oder alkoholfreien Getränken stärken. Willkommen sind auch Neueinsteiger und Zuschauer. Bei Regenwetter wird die Eröffnungsfeier an einem der nächsten Boule-Spielabende nachgeholt. Die finden ab sofort jeden Montag, ab 17 Uhr bei (fast) jedem Wetter an der Eugen-Schädler-Halle statt.

Neuwahlen

Bei der Hauptversammlung der SPD Engen am Dienstag, 30. März, ab 19.30 Uhr in der AWO Engen steht ein volles Programm an. Neben Berichten wird der komplette Vorstand neu gewählt.

Hilzingen hat es geschafft

32 Anmeldungen für Werkrealschule

Hilzingen (mu). Vergangenen Mittwoch war die magische Zahl von 32 Anmeldungen erreicht und das Zittern hatte ein Ende: Hilzingen hat damit die Voraussetzungen für die Einrichtung einer neuen Werkrealschule geschafft und rechnet Anfang April mit der Bestätigung des Oberschulamtes. »Wir sind hochzufrieden«, freute sich Bürgermeister Franz Moser mit Rektorin Monika Klich und dem Lehrerkollegium. Bis gestern lagen 33 Meldungen für die 5. Klasse vor. Drei Kinder sind aus Gottmadingen angemeldet und acht haben sogar eine Realschulempfehlung. Besonders erfreulich sei, so Hauptamtsleiter Markus Wannemacher, dass die Mehrheit der Kinder aus Hilzingen komme und man damit das Projekt »Werkrealschule« nach dem Scheitern der Kooperationsverhandlungen mit Gottmadingen fast im Alleingang bewältigt hat. Somit haben sich die Anstrengungen der letzten Wochen mit Informationsveranstaltungen und vielen Elterngesprächen gelohnt. »Mit diesem Ergebnis wird uns ein Riesenstück Vertrauen entgegen gebracht«, so Konrektor Martin Trinkner. Für Rektorin Klich heißt es jetzt die



Geschafft! Hilzingen hat erforderliche 32 Anmeldungen für die Einrichtung einer Werkrealschule sicher. Im Bild von links: Martin Trinkner, Hauptamtsleiter Markus Wannemacher, Rektorin Monika Klich und Bürgermeister Franz Moser vor einem Werk der Kunst-AG.

sub-Bild: mu

Theorie der neuen Schulform mit Leben zu füllen: »Wir sind mit dieser Aktion ein Risiko eingegangen, zumal wir keine konkreten inhaltlichen Vorgaben hatten. Aber es hat sich gelohnt«. Auch habe man erkannt, dass Schule transparent in die Öffentlichkeit getragen werden müsse. Und dies soll weitergeführt werden. Denn, so Klich, »Schule ist ein ständiger Prozess«.

Die Focussierung auf eigenen Qualitäten wird auch künftig erforderlich sein, denn seit Montag steht fest, dass die Christliche Schule im Hegau von Rielasingen-Worblingen nach Hilzingen ziehen wird. Dann hat die Gemeinde zwei Einrichtungen, die den mittleren Bildungsweg anbieten. »Davon können die Schüler nur profitieren, schließlich belebt Konkurrenz das Geschäft«, erklärte Bürger-

meister Franz Moser. Eher problematisch bewertet Rektorin Klich die Situation. Schon bei der Vorstellung durch die Schulleiterin Siglinde Unger im Juni vergangenen Jahres im Gemeinderat befürchtete sie, dass die Gemeinde zu klein für eine weitere Schule sei. Umso mehr werde sie sich nun bemühen, »die neue Werkrealschule auf die Spur zu bringen«.

Ganz nah an optimale Lösung

Sanierung der Seehashaltestelle in Mühlhausen

Mühlhausen-Ehingen (mu). Der Ausbau der Seehashaltestelle hat in der Doppelgemeinde Mühlhausen-Ehingen oberste Priorität. Dies bestärkte Bürgermeister Hans-Peter Lehmann auf der jüngsten Gemeinderatssitzung in seinem Sachstandsbericht zu diesem Thema: »Ich hoffe, dass wir die Sache zeitnah, vernünftig und bezahlbar umsetzen«. Nach drei Sitzungen mit Mitarbeitern der DB Station+Service, Regionalbereich Südwest und Gemeindevertretern von acht weiteren Haltestellen zwischen Engen und Konstanz im Landratsamt als Koordinationsstelle zieht Lehmann Bilanz: »Wir waren noch nie so nah an der Realisierung dran«. Die Weichen für das Großprojekt im Landkreis stellt ein Landesprogramm, das Mittel in Höhe von 4,7 Millionen Euro zur Verfügung stellt, um die maroden Haltestellen wieder auf Vordermann zu bringen. Insgesamt sind 7,4 Millionen Euro Bau- und Planungskosten für die neun Haltepunkte veranschlagt. Die betroffenen Kommunen müssen für diese Vorhaben natürlich auch in die Tasche greifen und zusammen knapp



Beschwerlicher Ein- und Ausstieg aus dem Seehas in Mühlhausen-Ehingen.

1,6 Millionen Euro aufbringen. Auf die Gemeinde Mühlhausen-Ehingen – mit berechneten 342 Reisenden pro Tag – entfallen davon rund 255.000 Euro. Für diesen Anteil will die Verwaltung noch weitere Zuschusstöpfe ausfindig machen. Dringlichster Sanierungspunkt ist die Erhöhung der Bahnsteige, damit die Ein- und Ausstiegshöhe von 50 Zentimeter verringert wird. Allerdings soll laut bisheriger Planung weiterhin eine Stufe von 16 Zentimeter bestehen bleiben. Dieses Detail gefiel dem Gremium

ganz und gar nicht. »Wenn wir so viel Geld in die Hand nehmen, muss auch ein optimales Ergebnis zu erwarten sein«, forderte Jürgen Schwegler. Auch Monika Dietrich sprach sich nachdrücklich für einen niveaugleichen Einstiegsbereich aus, der für Senioren, Kinderwagen und Behinderte geeignet ist. »Die Haltestelle muss langfristig für die Zukunft gerichtet werden«, ergänzte Erich Folke. »Wir wollen so nah wie möglich an die optimale Lösung«, beschwichtigte Bürgermeister Lehmann. Doch dabei dürfe man auch die Kosten nicht aus den Augen verlieren. Denn bei der Finanzierung bleibt die Deutsche Bahn außen vor. »Die DB verdient über die Streckenentgelte gutes Geld, aber investiert nicht in diese notwendigen Maßnahmen«, bemängelte Lehmann. Ein weiteres Manko sei der Zeitrahmen. »Dazu kann ich aus Erfahrung keine Angaben machen«, winkte er ab. Die nächste Sitzung über die Sanierung der Seehashaltestellen ist nach Ostern angesetzt. Dann hofft Lehmann wieder einen Schritt nach vorne zu kommen.

Handball und »b.free«

Am Samstag, 27. März, wird das Saisonfinale für Gottmadingens Handballer eingeläutet. Die 1. Mannschaft tritt um 13.30 Uhr gegen den TV Meßkirch zum Nachholspiel der Bezirksklasse See in die Goldbühlhalle an. Nach dem Spiel der 1. Mannschaft geht es mit den Jugendmannschaften weiter. Der komplette Heimspieltag steht im Zeichen von »b.free«.

AUTOCREW

- Reparaturen aller Marken
- Inspektion und Service
- Elektrik und Elektronik
- Reifen - Service
- Klima - Service
- Bremsen - Service
- Glas - Service
- HU (durch TÜV-Süd)
- AU

Ein Service. Alle Marken.

Autohaus Brecht.

brecht

www.auto-brecht.de • 07731/8237 -11
Laubwaldstr. 6 • 78224 Singen

Verlängert bis 31. 3.!

Markisen Winterpreise!!!



Schelle
Der Haus-Ausstatter
Singen Süd, Industriestraße
Tel. 07731/5991-0
Wir sind für Sie da:
Mo-Fr 9.00 bis 18.30, Sa bis 14.00
www.schelle-singen.de

KAROSSERIE + LACK



Thomas Letzner
STEISSLINGEN • ☎ 0 77 38 / 50 90

Getränke-Markt fontäne

Am Posthallerwäldle 61-63, 78224 Singen, Tel.: 07731/48301

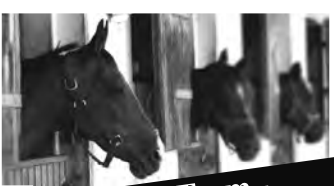
Schwarzwald Sprudel FÜRSTENBERG PILS
20x0,5 Ltr. € 12,45
Alle Produkte Kauf 3 zahl 2

www.fontaene.net

Mo. + Di. 29./30.3. 12-20 Uhr

Ferdis Army Shop
der rollende Army-Laden
Bundeswehr-/Armeebekleidung
Volkwart Pascher
Sigmaringer Str. 2, 88356 Ostrach
Tel. 0 75 03 / 32 48 72 oder 01 62 / 3 20 31 86
Volkertshausen Edeka-Parkplatz

STOCKFELDERHOF



Neues Team - neue Preisstruktur! Einstellung ab 210,- €

Stockfelderhof
bei Schloss Langenstein
78359 Orsingen - Nenzingen
Tel.: +49 (0) 77 74 - 300
Details unter www.stockfelderhof.de

fitwell PARK PHYSIO

Rielasingen · www.fitwellpark.de
Tel. 0 77 31 / 5 16 59

Gasthaus Mägdeberg
Mühlhausen • 077 33 - 81 29

Zu Ostern empfehlen wir: verschiedene Spargel- und Fleischgerichte

Es lädt freundlich ein: Martin Groß

WÖLFFING
GARTEN- LANDSCHAFTSBAU

professionelle Gartengestaltung und Baumpflege aus Steisslingen
0 172 821 64 27

Frühlingsdüfte im Glas ...

Wir empfehlen Ihnen aus Baden

ASPARAGUS
Hohentengerer Rivaner trocken – ein feinfruchtiger, spritziger Weißwein, ein idealer Begleiter zu frischen Spargeln und Frühlingsgerichten

0,75 l € 4.50

Baumann
Freiheitstraße 28 · 78224 Singen

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen, Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG

Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
Verlagsleitung
Peter Peschka 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>

Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 42 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

über 100 Jahre
DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice

Beste Metzgerqualität - weil aus eigener Schlachtung und täglich frischer Herstellung

immer frisch Hackfleisch gemischt halb + halb 100 gr. € -,69	die passt in jede Pfanne frische, grobe Bratwurst herzhaft und mager 100 gr. € -,69	ganz mager Schweinerücken am Stück oder als Steak geschnitten 100 gr. € -,79
deftige Suppeneinlage Leberknödel frisch aus eigener Herstellung 100 gr. € -,88	für die kräftige Suppe und den Eintopf Saftiges Bugblatt mager und zart 100 gr. € -,74	vom heimischen Jungrind Rinderrouladen mit Garantie für Zartheit und Geschmack 100 gr. € 1,29
aus eigener Herstellung Maultaschen herzhaft deftig gefüllt je Stück € -,59	die mögen alle Fleischwurst im 500 gr. Ring je Ring € 3,50	die beliebte Vesperwurst Bierwurst mit viel magerem Rindfleisch, auch als Portionsdarm 100 gr. € -,89
natürlich hausgemacht Geflügel-Salat mit Ananas 100 gr. € -,69	aus unserer Käsetheke Butterkäse 100 gr. € -,77 Franz. Tortenbrie 100 gr. € -,88	vorsicht scharf Pfeffer-Knacker magre und deftig gewürzt je Paar € 1,50

Aus Hanser wird



NEUERÖFFNUNG
unserer Filialen in Hilzingen, Bietingen und NORMA Singen-Nordstadt

Unser Topangebot für Sie
1 Tasse Kaffee mit 1 Stk. Kuchen **1,49 €**

Beachten Sie unsere Wochenangebote

Hefeosterhase Stk. 1,10 €	Dinkelbrot 500 g 1,95 €	Osternestle 3 Stk. 2,29 €
---------------------------	-------------------------	---------------------------

Brühlstraße 5 78247 Hilzingen im Netto-Markt Tel. 077 31/138 77	Stockenweg 4 78244 Bietingen neben LIDL-Markt Tel. 077 34/93 12 81	Fichtestraße 78224 Singen Tel. 077 31/79 10 42
--	---	--

EL DORADO
GESCHENKE, EDLE SPIRITUOSEN, WEIN, FEINKOST

Kleine Ostergeschenke
Individuell + preiswert !

Frischer Eierlikör – eigene Abfüllung nur **0,90 €**/100 ml
Fassabfüllungen (auch in mitgebrachte Flaschen)
Große Auswahl an:
Whisky, Grappa, Cognac, Edelbränden, Likör, Essigen und nativen Ölen.

78224 Singen, in der Marktpassage
August – Ruf- Str. 13 (Fußgängerzone), Tel.: 07731-747384,
www.eldorado-feinkost.de

FRICK *...feines aus dem Ländle*

Angebot gültig von Donnerstag, 25.03.2010 bis Samstag, 27.03.2010
qualitätsbewusst und marktgerecht

Frische Schweineschnitzel mager + saftig	100 g	0,49 €
Schweinefleisch, geschnetzelt	100 g	0,69 €
Schinkenwurst, Stange ca. 500 g => 100 g = 0,60 €	1 Stange	3,00 €
Käsebeißer das kleine Würstchen mit Käse darin	100 g	0,79 €

genussvoll in den Frühling:
Saisonartikel wieder im Sortiment:
Bärlauchbratwurst, Bärlauchmaultaschen, Bärlauchleberwurst, Bärlauchschinken und Bärlauchputenfleischkäse

Angebot gültig von Montag, 29.03.2010 bis Mittwoch, 31.03.2010
qualitätsbewusst und marktgerecht

Rinderbrust o. Bein ein gutes Suppenfleisch	100 g	0,69 €
Frische Putenschnitzel eiweißreich	100 g	0,79 €
Bärlauchleberwurst frisch aus dem Rauch	100 g	0,79 €

Gailingen • Tel. 07734 / 93 42 40

Servicekalender

NOTRUFE	Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken	Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284
Überfall, Unfall: 110	22 8 33 * von jedem Handy ohne Vorwahl Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS	Steißlingen
Polizeirevier Singen: 07731/888-0	Gottmadingen	Polizeiposten: 07738/97014 Gemeindeverwaltung: 92930 Wassermeister: 245
Krankentransport: 19222	Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnr.) tagsüber: 07731/908-125 Polizeiposten: 07731/1437-0	Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350	Gas- u. E-Werk: 0800/7750007* (*kostenfrei)	APOTHEKEN-NOTDIENSTE
Giftnotruf: 0761/19240	Polizei SH: 0041/52/6242424	Do., 25.03.: Apotheke am Berliner Platz, Überlinger Str. 4, Singen
Feuerwehr: 112	Hilzingen	Fr., 26.03.: Höri-Apotheke, Hauptstr. 53, Öhningen (Wangen) und Wasmuth-Apotheke, Schloßstr. 45, Mühlhausen-Ehingen (Mühlhausen)
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111 08 00/11 10 222	Wasserversorgung: 0171/2881882	Sa., 27.03.: Central-Apotheke, Hegaustr. 26, Singen
Gas- u. E-Werk: 0800/7750007* (*kostenfrei)	Gas- u. E-Werk: 0800/7750007* (*kostenfrei)	So., 28.03.: Residenz-Apotheke, Poststr. 12/14, Radolfzell
Tierschutzverein: 07731/65514	Stromversorgung: 07733/946581	Mo., 29.03.: Marien-Apotheke, Rielasinger Str. 172, Singen
Tierrettung: 07732/941164 (Tierambulanz) 0160/5187715	Schlatt a. R.: 0041/52/6244333	Di., 30.03.: Ratoldus-Apotheke, Schützenstr. 2, Radolfzell
Frauenhaus Notruf: 07731/31244	Gailingen	Mi., 31.03.: Martinus-Apotheke, Uhländstr. 48, Singen
Einsatzleitung Dorfhelferinnen: Jutta Gold 07731/795504	Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnr.) tagsüber: 07731/908-125	
Kabel-BW: 0800/8888112	Strom: 0041-52/624433	
Engen	Mühlhausen	
Polizeiposten: 07733/94 09 0	Wassermeister Werner Faaß (Mühlhausen): 07733/8392	
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40	Johann Grumann (Ehingen): 07733/1533	
Tengen	Aach	
Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040 Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007	Wassermeister Marcel Haas: 07774/433	
24-Std.-Notdienst WIDMANN	Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttingen: 07461/7090 Gas- u. E-Werk: 0800/7750007* (*kostenfrei)	Tierärztlicher Notdienst
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)		27./28.03.: Dr. Ulrike Roczyn, Staufenstr. 10, Singen, Tel. 0 77 31 / 94 70 23



Wilfried Paul, Ewald Beha, Susanne Gasser und Oliver Ehret beim Festakt zu 50 Jahre Don Bosco. swb-Bild: frö

Kinder, die fröhlich sind

50 Jahre Kindergarten Don Bosco

Singen (frö). An die 200 Eltern, Kinder und Gäste waren heute Vormittag in die Liebfrauenkirche und das Gemeindehaus gekommen, um das 50-jährige Bestehen des Don Bosco Kindergartens zu feiern. Um 11 Uhr traf man sich zum Gottesdienst, an dem auch die Kleinen aktiv mitwirkten.

Bei dieser Gelegenheit wurde kurz erklärt, wer Don Bosco war. Es handelte sich um einen Geistlichen, der aus einer armen Familie stammte und erst spät seine Bildungsreife erlangte. Bei Turin groß geworden, wirkte er als Gaukler, erst spät wurde er Lehrer und Priester. Zeit seines Lebens setzte er sich für die Armen und Schwachen ein. Die Kinder selbst gestalteten die Predigt, nach der Kirche wurde dann im Gemeindehaus gemeinsam gegessen. Wilfried Paul als erster Vorsitzender des Elisabethenvereins lobte die Leiterin des Kindergartens Susanne Gasser und deren Mitarbeiterinnen.

»Die Kinder lernen hier selbstver-

ständig mit Freiheit umzugehen«, sagte Paul. Er freute sich darüber, dass die Kinder hier lernten, offen miteinander zu sein. Die zahlreichen fremdländischen Kinder seien eine echte Bereicherung. Eltern, Erzieher, Träger und die Stadt Singen arbeiteten hier Hand in Hand. »Wir müssen auch in Krisen fester zusammen rücken«. schloss Paul seinen Vortrag. OB Oliver Ehret überbrachte die Glückwünsche der Stadt Singen. Er gab das Kompliment an den Elisabethenverein zurück. Die Kindergärten leisteten einen wichtigen Beitrag zur Erziehung der Kinder. »Hier werden unsere Kinder optimal auf die Schule vorbereitet«, sagte Ehret. Er nannte die Sprachförderung der Kinder eine der zentralen Aufgaben der Erziehung. Danach zeigten die Erzieherinnen und Kinder eine sehenswerte Zeitreise durch die letzten 50 Jahre, bevor sich die Besucher einen Überblick über die Arbeit im Kindergarten machen konnten.



Dina Fehr, Josefine Felgenhauer, Brigitte Meßmer und Peter Bensberg vom SKF arbeiten Hand in Hand. swb-Bild: frö

SKF setzt positive Signale

Am 26. April Vorstandswahlen

Singen (frö). Beim Sozialdienst Katholischer Frauen (SKF) ist nach den Turbulenzen um die Vorstandschaft letztes Jahr wieder Ruhe eingekehrt. »Wir konzentrieren uns wieder auf unsere Arbeit, sagt Josefine Felgenhauer.

Der SKF möchte zuversichtlich die Aufgaben der Zukunft angehen. Momentan bilden den Vorstand noch zwei Frauen aus Offenburg und Heidelber, das soll sich an der nächsten Mitgliederversammlung am 26. April ändern. »Wir freuen uns über eine rege Teilnahme an unserer Versammlung«, sagt Josefine Felgenhauer, die momentan als Beisitzerin im Vorstand ist. Ende April wird auch die

neue Satzung in Kraft treten, nach der alle Frauen christlichen Glaubens wählen dürfen. Bisher hatten nur katholische Frauen das Wahlrecht. Die momentanen Vorstände wurden vom Diözesanverband vorgeschlagen. Sie amtieren als Übergangslösung. »Die Arbeit im SKF ist vielseitig und macht Freude«, Josefine Felgenhauer ist mit Elan bei der Sache. Der SKF versteht sich auch als Bindeglied zwischen der Stadt und der Beratungsstelle.

Man ist da für schwangere Frauen, die Beratung suchen, und arbeitet als aktiver Betreuungsverein. Im April sind alle Mitglieder dazu aufgerufen, die neue Satzung zu genehmigen.

Kreuzweg in Peter und Paul

Singen (swb). Am Palmsonntag, 28. März, um 18.15 Uhr wird der Kreuzweg in besonderer Weise gebetet. Das verstorbene Gemeindemitglied Dr. Albert Frei hat zu den von ihm gestalteten Kreuzwegtafeln Texte von Romano Guardini ausgesucht. Zur 15. Station hat Walter Fröhlich den Text geschrieben.

Shantykonzert für Senioren

Singen (swb). Zum 6. Mal veranstaltet der Bodensee-Shantymen-Chor für die Heimbewohner des Altersheims St. Anna und Seniorentreff Herz-Jesu - St. Peter und Paul ein Benefiz-Konzert unter der Leitung von Paul Häsel und erfreut mit Liedern der »Seefahrer-Romantik pur« die Besucher. Das Konzert findet am Samstag, 27. März, um 15 Uhr im Gemeindesaal St. Anna, Hörstraße in Singen, statt. Eintritt frei.

LESERBRIEFE

Neider der Erfolgsgeschichte

Singen (swb). Zum »Bunten Hund« wird uns geschrieben:

»Die Ergüsse des »Bunten Hundes« über die Familie Netzhammer gehen entschieden zu weit und zeugen von einer inneren Einstellung, die man bei einer seriösen Wochenzeitung nicht suchen würde. Der Anonymus »Bunter Hund« versteckt sich hinter einer Fantasiefigur und ist zu feige, seinen Namen zu nennen und wenn er irgendwelche, oftmals vage oder gar unwahre Behauptungen aufstellt, versucht er sich mit den Sprüchen: »oder irre ich mich da?«, »oder habe ich das falsch verstanden?« »wenn ich da richtig informiert bin« ein Hintertürchen offen zu halten.

Was ist denn das für ein Verständnis der Verpflichtungsformel für Gemeinderäte, wenn er meint, dass von einem Eigentümer verlangt werden kann, sein Anwesen zu verkaufen, wenn ein anderer nebenan eine Bebauung plant? Weiß dieser Hetzer, dass die Weinhandlung Baumann-Netzhammer in den zwanziger Jahren des vorigen Jahrhunderts gegründet wurde und durch immensen Fleiß der Inhaber zum heutigen Stand geführt wurde? Das ist eine mittelständische Erfolgsgeschichte, die natürlich Neider mit der Denke des »Bunten Hundes« auf den Plan ruft. Zwischenzeitlich arbeitet die dritte Generation in diesem Geschäft mit Laden, Lagerräumen, Weinkellern und Abfüllanlage. Eigentum ist ein grundgesetzlich garantiertes Recht und niemand kann in diesem Fall gezwungen werden, auf sein Eigentum zu verzichten. Die Unterstellungen in Richtung Frau Netzhammer sind böseartig. »Wenn ich richtig informiert bin«, hat sich Frau Netzhammer wegen Befangenheit immer aus Diskussionen oder Abstimmungen ausgeklinkt, wenn das Kunsthallenareal auf der Tagesordnung stand. Wie kann da ein »Bunter Hund« anonym den Rücktritt verlangen. Frau Netzhammer bewirkt viel Gutes für unsere Region, sowohl als Gemeinde- und Kreisrätin, als auch als Landtagsabgeordnete, ohne das immer an die große Glocke zu hängen.«

Horst Frommherz, Singen

Senioren Bildungskreis

Singen (swb). Der Senioren-Bildungskreis lädt ein auf Freitag, 26. März, um 15 Uhr ins Kardinal-Bea-Haus zum Thema »Singen - eine Filmreise in die Vergangenheit« von Manfred Hägele, vorgeführt von Hans Enzenroß.

Anmeldung der Fünftklässler

Singen (swb). Die Ekkehard-Realschule und die Zeppelin-Realschule nehmen die Anmeldungen für die Fünftklässler für das Schuljahr 2010/2011 am Mittwoch, den 24. März sowie am Donnerstag, den 25. März entgegen. Die Sekretariate sind jeweils von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr sowie von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr geöffnet. Zur Anmeldung mitzubringen sind die Geburtsurkunde und die Grundschulempfehlung.

Kunst entdecken

Singen (swb). Ein besonderes Angebot unterbreitet die Begegnungsstätte der AWO am Heinrich-Weber-Platz in Singen im Frühjahr. Die Möglichkeiten mit Farben mit Pinsel, Kreide und Stiften zu gestalten. Der Kurs wird geleitet durch Sara Mory, Kunst und Therapie. Termine: April/Mai jeweils Mittwoch Nachmittag von 15 bis 17 Uhr: Mi. 7. April; Mi. 14. April; Mi. 21. April; Mi. 28. April; Mi 5. Mai; Mi. 12. Mai; Mi. 19. Mai. Unkostenbeitrag: 70 Euro. Anmeldung bei: Reinhard Zedler, Tel: 07731 / 958011

Lernbegleiter gesucht

Projekt an der Waldeckschule

Singen (frö). Anja Flach vom Kreisjugendamt und die Schulsozialarbeiterin der Waldeck-Schule Birgit Bohl haben ein sinnvolles Projekt auf den Weg gebracht. Was bisher an der Schillerschule, an der Hebelschule und an der Hohentwiel Gewerbeschule und der Robert-Gerwig-Schule funktioniert soll nun auch in der Waldeckschule klappen: Ehrenamtliche Lernbegleiter sollen sich um



Sie bringen das Projekt »Lernbegleitung« auf den Weg: Michael Wilmeroth, Anja Flach und Birgit Bohl. swb-Bild: frö

Schülerinnen und Schüler ab der achten Klasse kümmern, und sie in ihrem Lernalltag an der Schule unterstützen. Finanziert wird das Projekt durch das Landratsamt Konstanz und das Kultusministerium. Momentan gibt es an 20 Schulen im Landkreis bereits 53 Lernbegleiter. Der Schwerpunkt liegt in Konstanz, das liegt daran, dass es dort viele Studenten hat, die sich der jüngeren Schüler annehmen. »Das Interesse bei den Ehrenamtlichen ist da«, sagt Anja Flach. Auch Schulleiter Michael Wilmeroth ist von dem Projekt überzeugt, »das passt in unser Konzept«, sagt der Geschäftsführer der Singener Schulen. Gerade bei der Hilfe zur



► FAMILYMANAGER

Die Kinder des Kiga »Taschen« aus Gottmadingen können sich freuen. Sie haben bei der neuen »familymanager-Aktion« von real teilgenommen und 1.000 Euro gewonnen. Geschäftsleiter Andreas Torreiter überreichte den Scheck. »Es ist toll wenn wir Sie unterstützen können«, sagte Torreiter. Das Geld wird für ein neues Spielgerät angeschafft.



► »ARTEMISIA«

In der Thurgauerstraße 7b gibt es seit kurzem die neue Heilpraktikerpraxis »Artemisia« vom Regina Maria Schlotterer (Im Bild mit Günter Schlotterer und Beate Marschner). Mit Ultraschall und neuromuskulären Impulsen geht es an überflüssige Pfunde und für ein neues Lebensgefühl.

Vorbereitung von Prüfungen leisten die Lernbegleiter einen unschätzbaren Dienst. Dabei geht es mehr um das Unterstützen als das Fördern. »Der Bedarf wird sich in der nächsten Zeit erhöhen«, sagt Michael Wilmeroth. Ursprünglich stand auch die Idee der Schülerinnen und Schüler, sich Unterstützung zu holen. Die Begleiter sollen in erster Linie bei der Lernorganisation helfen. Es geht

nicht um eine bloße Nachhilfe oder darum, Hilfslehrer zu sein, mit der Unterstützung sollen die Schülerinnen und Schüler bei der Stange gehalten werden. Bisher sind die Lernbegleiter im Alter von 20 bis 70 Jahren, auch Senioren nehmen sich der Aufgabe gerne an. Das Pensum geht in der Regel um 1 bis 2 Stunden die Woche. Voraussetzung ist das Einverständnis der Eltern. Bei einem Erstgespräch ist der Klassenlehrer mit dabei. Bereiche sind Hausaufgaben, Schule, Prüfungsvorbereitungen, Sprachprobleme und ähnliche Themen. Wer Interesse hat, meldet sich bei Anja Flach (07531/8002071) oder bei Birgit Bohl (07731/957026).

VEREINSNACHRICHTEN

SINGEN

AACHGSCHPENSTER

Zur Mitgliederversammlung lädt die Guggenmusik Aachgschpenster am 27.3. um 20.30 Uhr in die Gaststätte Petershof ein.

BETREFF

Folgende Programmpunkte finden statt: Mi., 24.3., 18 Uhr Kochen (6TN); 18 Uhr Einkehren. Do., 25.3., 17.30 Uhr Lauftreff. Fr., 26.3., 13-15 Uhr Theatergruppe; 17-ca. 21 Uhr Stadtbummel + Einkehren in Konstanz (5TN, Fahrt mit Zug, kein Fahrdienst). Info: Tel. 07731/822809-0, Fax 822809-22, info@lebenshilfe-singen.de, www.lebenshilfe-singen.de.

DRK

Seine Mitgliederversammlung hält das DRK, Ortsverein Singen, am Do., 25.3., um 19 Uhr im Saal des Feuerwehrgerätehauses in Singen ab. Alle Aktiv- und Passivmitglieder sind eingeladen. Ihnen wird ein schriftlicher Tätigkeits- und Kassenbericht vorgelegt, neue Aktivmitglieder werden aufgenommen und verpflichtet und langjährige Mitglieder geehrt. Folgende Kurse werden angeboten: Jeden Montag ab 15.30 Uhr »Yoga für Senioren«, Aufenthaltsraum Betreutes Wohnen, Waldstr. 6, Singen; ab 14.15 Uhr »Krafttraining für Senioren«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.15 Uhr »Tanzvergnügen für alle«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 17 Uhr »Männersportgruppe«, Betreutes Wohnen, Waldstr. 6, Singen. Jeden Dienstag: 10 Uhr »Tanz für Junggebliebene«, DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen; 15 Uhr »Tanz in Bohlingen« im Rathaus Bohlingen; 19.30 Uhr »Fit ab 50« Waldeckschule, Aula. Jeden Mittwoch: 10.30-11.15 Uhr Seniorengymnastik im DRK-Heim, Hauptstr. 29; 14.30 Uhr Krafttraining für Senioren, Beethovenschule; 15.30 Uhr Seniorengymnastik, Beethovenschule; 16.30 Uhr Rückengymnastik, Hardtschule; 17 Uhr Rücken-Fit, Tittisbühlschule; 18 Uhr Rücken-Fit für Sie und Ihn, Tittisbühlschule. Jeden Freitag: 14 Uhr Seniorentanz (Osteoporose), DRK-Heim, Hauptstr. 29; 13.45 Uhr Osteoporose-Gymnastik, Hebelschule.

GARTENFREUNDE

Zur Jahreshauptversammlung laden die Gartenfreunde Singen am Fr.,

26.3., 19 Uhr, ins Vereinsheim des FC Singen 04, Friedinger Straße, ein. Tagesordnungspunkte sind u.a. Berichte, Wahlen, Haushaltsplan für das Vereinsjahr 2010/2011, Abstimmung darüber, Bekanntgabe der Gartenfeste 2010. Anträge und Wünsche sind bis 19.3.2010 schriftlich beim 1. geschäftsführenden Vorstand (Horst Huchler, Widerholdstr. 36, 78224 Singen) einzureichen.

KLEINTIERZUCHTVEREIN

Zur Mitgliederversammlung lädt der Kleintierzuchtverein C180 Singen am 27.3. um 19 Uhr in die Vereinshalle ein. Um rege Teilnahme wird gebeten.

KULTURFÖRDERKREIS SINGEN-HEGAU

Zur Mitgliederversammlung lädt der Kulturförderkreis Singen-Hegau am Mi., 24.3., um 19 Uhr ins Hotel Widerhold, Singen, ein. Neben den üblichen Regularien stehen Wahlen zum Vorstand und zum Stiftungsrat auf der Tagesordnung.

NARRENVEREIN

NEU-BÖHRINGEN

Eine Männersitzung findet am Fr., 26.3., um 19.30 Uhr in der Goldenen Kugel statt. Infos und Abmeldungen bitte bei Peter Zielke oder Ernst Wernet.

Ostermestersuchen mit Brunch ist am Ostermontag, 5.4., ab 10 Uhr im Hüsli. Infos bei Tanja Hoffbauer und Andrea Bechler-Narr. Der Altnarren-Brunch findet am So., 28.3., ab 10 Uhr im Hüsli statt. Infos bei Norbert Graf.

Das Osternester-Basteln findet am Sa., 27.3., um 14.30 Uhr im Hüsli statt. Eingeladen sind alle Mütter und Väter, deren Kinder zwischen 2 und 10 Jahre alt sind. Infos bei Tanja Hoffbauer und Andrea Bechler-Narr.

SCHNUPFVEREIN

Der nächste Hock findet am Sa., 27.3., um 20 Uhr im Ekkehardstüble statt.

SCHWARZWALDVEREIN

Eine Wanderung um den Staufen und Hohentwiel, ca. 2,5 Std., mit Schlusseinkehr in der Gaststätte Hohentwiel führt der Schwarzwaldverein Singen am So., 28.3., durch. Treffpunkt: 12.30 Uhr Scheffelhalle; Führung: Hans-Jörg Baumann, Tel. 42395; Gäste willkommen.

WANDERGRUPPE

Beteiligung an der Wanderung am

28.3. in Zizenhausen-Stockach, Start: 7-13.30 Uhr.

BOHLINGEN

SV

Die Abteilung Volleyball hat am Sa., 27.3., folgende Heimspiele in der Aachtalhalle: 15 Uhr, Damen 3 Bezirksklasse, SV Bohlingen 3 - DJK Singen 2, SV Bohlingen 3 - TV Lottstetten.

REBLAUSZUNFT

Zur Jahreshauptversammlung lädt die Reblauszunft am Fr., 26.3., um 20 Uhr in den Jugendtreff (alte Gemeindehalle) ein. Tagesordnungspunkte sind verschiedene Berichte, Neuwahl, Satzungsänderung und Verschiedenes.

RADSPORTVEREIN

Seine Jahreshauptversammlung hält der Radsportverein am Fr., 26.3., um 19.30 Uhr im Clubheim ab. Die Tagesordnung sieht u.a. Berichte und Neuwahlen vor.

CHRÜZERBRÖTLI-ZUNFT

Die Generalversammlung der Chrüzerbrötli-Zunft findet am Fr., 16.4., um 20 Uhr im Gasthaus »Alte Mühle« stattt.

RIELASINGEN

TV

Die Abteilung Handball hat am Sa., 27.3., Heimspieltag in der Ten-Brink-Halle Rielasingen mit folgenden Spielen: 13.30 Uhr F-Jugend, TV Rielasingen-TV Pfullendorf; 14.45 Uhr C-weibl., TV Rielasingen-HSG Konstanz; 16.15 Uhr B-weibl., TV Rielasingen-TSV Bodman; 17.45 Uhr Herren SG, TV Rielasingen-TSC Blumberg III; 19.30 Uhr Herren I, TV Rielasingen-HSG Mimmeh.-Mühlhofen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Weitere Infos: www.tvrielasin-gen.de.

AACH

FÖRDERVEREIN

GRUND-/HAUPTSCHULE

Zur Mitgliederversammlung lädt der Förderverein der Grund- und Hauptschule Aach am Mi., 24.3., 20 Uhr ins Gasthaus Jägermühle ein.

ENGEN

KLEINGÄRTNERVEREIN

Mehrere Gärten hat der Kleingärtnerverein Engen zu verpachten. Infos bei

Heinz Manogg, Unter den Reben 12, Engen-Neuhausen, Tel. 07733/8146.

VEREIN FÖRDERUNG

WALDORFPÄDAGOGIK

Zur Mitgliederversammlung lädt der Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik im Hegau am Di., 30.3., um 20 Uhr in den Waldorfkindergartens Engen ein.

WELSCHINGEN

NARRENZUNFT

Zur Jahreshauptversammlung lädt die Narrenzunft Rolli am Fr., 26.3., um 20 Uhr in die »Hegauklause« ein. Neben Berichten steht die Wahl der gesamten Vorstandschaft an.

GAILINGEN

SG

Die Jahreshauptversammlung der SG Gailingen mit Ehrungen und Neuwahlen findet am Fr., 26.3., um 19.30 Uhr im Schützenhaus statt.

GOTTMADINGEN

DLRG

Zur Jahreshauptversammlung lädt die DLRG-Ortsgruppe Gottmadingen am Fr., 26.3., 20 Uhr, in die Warmehalle des Höhenfreibads Gottmadingen ein.

DRK

Zu einem österlichen Seniorennachmittag lädt das DRK am Do., 25.3., um 14.30 Uhr in das DRK-Heim, Hilzinger Straße, ein. Abholdienst unter Tel. 07731/71903.

FANFARENZUG

Zur Jahreshauptversammlung lädt der Fanfarenzug Gottmadingen 1968 am Sa., 27.3., um 19.30 Uhr ins Hotel Sonne in Gottmadingen ein.

FREUNDESKREIS HEBELSCHULE

Zur Jahreshauptversammlung lädt der Freundeskreis der Hebelschule am Do., 25.3., 20 Uhr, ins Lehrzimmer der Hebelschule Gottmad. ein.

KLEINTIERZÜCHTER C 560

Kleintierzuchtverein C560 lädt am Do., 25. März, 19.30 Uhr zur Mitgliederversammlung in die Kegelstube der Eichendorffhalle ein.

GARTENBAUVEREIN

Die Jahreshauptversammlung des Gartenbauvereins findet am 26.3. um 19 Uhr im Gemeinschaftshaus des Gartenbauvereins, Kleingartenanlage Goldbühl, Kornblumenweg 36, statt.

MUSIKVEREIN

Zur Generalversammlung lädt der Musikverein am Do., 25.3., um 20

Uhr ins »Hotel Sonne« ein.

NATURFREUNDE

Die Jahreshauptversammlung der Naturfreunde Gottmadingen mit Neuwahlen und Abstimmung über die Satzungsneufassung findet am 26.3. um 19 Uhr im Siedlerheim, Donaust. 8, Gottmadingen statt.

RAD-/ROLLSPORTVEREIN

Zur Jahreshauptversammlung lädt der Rad- und Rollsportverein am 26.3. um 20 Uhr ins Nebenzimmer der Kegelbahn in der Eichendorffhalle ein.

SCHWARZWALDVEREIN

Die Osterwanderung am Ostermontag, 5.4., führt rund um das Thurgauer Städtchen Diessenhofen. Treffpunkt: 9 Uhr am Feuerwehrhaus Gottmadingen bzw. 9.15 Uhr an der Schule in Gailingen. Info und Anmeldung bis 28.3. bei Franz Zahn, Tel. 07734/91015.

SKI-CLUB

Mit einer Skiausfahrt nach Kloster Davos am Sa., 27.3., endet die Wintersaison des Ski-Clubs. Anmeldung unter Tel. 07731/976476 oder 07731/71377 oder 72673, Fax 72675.

VOLLEYBALL-TEAM

Folgende Spiele werden am So., 28.3., in Gottmadingen ausgetragen: Damen (Bezirksklasse), Gottmadingen-Überlingen 2; Damen (Bezirksklasse) Gottmadingen-Radolfzell 3; Herren (Bezirksliga), Gottmadingen-Überlingen 2; Herren (Bezirksliga), Gottmadingen-Mimmenhausen.

MÜHLHAUSEN-EHINGEN

DEUTSCH-FRANZÖSISCHER VEREIN

Boule-Eröffnung des Deutsch-Französischen Vereins ist am Sa., 27.3., Parkplatz der Eugen-Schädler-Halle. **MUSIKVEREIN/FÖRDERVEREIN** Eine Altmetallsammlung führen der Musikverein und Förderverein Jugendarbeit des Musikvereins Mühlhausen am Sa., 27.3., ab 9.30 Uhr an der Rampe durch.

SV

Zur Jahreshauptversammlung trifft sich der SV am Fr., 26.3., im SVM-Vereinsheim.

WIECHS A.R.

GESANGVEREIN

Zum Wunschkonzert lädt der Gesangverein Wiechs a.R. am Sa., 27.3., in die Randenhalle Tengen ein.

KURZ & BÜNDIG

»Ehemalige« der Alu-Singen, treffen sich zur Halbtagesfahrt am Di., 30.3., Abfahrt ab 12 Uhr an den üblichen Haltestellen. Info und Anmeldung unter Tel. 07733/5374.

Post-Senioren treffen sich am Do., 25.3., zum Nachwächterrundgang durch die Altstadt von Engen. Abfahrt um 19 Uhr bei der Herz-Jesu-Kirche in Singen. Anmeldung bei Rudi Stadler oder Werner Rüede.

Landmannschaft der Donauschwabben, Die Senioren treffen sich am Do., 25.3., um 14 Uhr im Siedlerheim zum fröhlichen Nachmittag. Gäste sind willkommen.

Sozialverband VdK Ortsverband Rielasingen, trifft sich am Sa., 27.3., um 15 Uhr im Hotel »Krone« in Rielasingen zur Mitgliederversammlung.

Gottesdienstplan Singen:

27.3.-28.3. »St. Elisabeth«: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier + Bußgottesdienst, So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Herz-Jesu«: Sa., 18 Uhr Eucharistie-

feier, So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. »Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu«: So., 11.30 Uhr Eucharistiefeier. »St. Josef«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Kroatische Gemeinde in St. Josef«: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. »Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle«: So., 8.30 Uhr Eucharistiefeier. »Liebfrauen«: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier, So., 11 Uhr Eucharistiefeier. »St. Peter und Paul«: So., 10.30 Uhr und 19 Uhr Eucharistiefeier.

Pfarrgemeinde St. Elisabeth: Krankengottesdienst, am Mi., 31.3., um 14.30 Uhr im Elisabeth-Saal. Anmeldung im Pfarrbüro St. Elisabeth, Tel. 07731/21576.

Gottesdienste der Ev. Kirchengemeinde Singen: 26.3.-28.3.

»Hegau-Klinikum«: Sa., 18.15 Uhr Gottesdienst. »Bonhoefferkirche«: Fr., 19 Uhr Taize-Andacht, So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, So., 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe. »Lutherkirche«: So., 10 Uhr

Gottesdienst. »Ev. Südstadtgemeinde«: So., 10 Uhr Gottesdienst in der Markuskirche.

AWO-Clubprogramm: März, Do., 25.3., 13-16 Uhr Stoffmalerei: Taschen, Kissen, Schürzen...; Fr., 26.3., 10-12 Uhr Frühstückclub; Mo., 29.3., 17-20 Uhr Stadtspaziergang mit Einkehrmöglichkeit; Di., 30.3., 13-14 Uhr Gedächtnistraining/kognitives Training, 14-15.30 Uhr Bewegung und Entspannung; Mi., 31.3., 14-17 Uhr Waldspaziergang. Weitere Infos: Tel. 07731/958044.

Ev. Kirchengemeinde Steißlingen-Langenstein: So., 28.3., Steißlingen: 9.30 Uhr Gottesdienst u. Kindergottesdienst (Pfrin. Groten).

Taize-Andachten: immer freitags um 19 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Beethovenstr. 50, Singen. Nächster Termin: 26.03.

Sonntagscafé (Begegnungsstätte), Feldbergstr. 46, Singen: So., 28.03., 14.30-16.30 Uhr m. selbstgebackenem Kuchen u. frischem Kaffee.

Seelsorgeeinheit Gottmadingen: 27.3./28.3. »Gailingen«: So., 8.45 Uhr Palmweihe anschl. Eucharistiefeier, danach Verkauf v. Osterkerzen. »Randegg«: Sa., 17 Uhr Ev. Gottesdienst; So., 8.45 Uhr Eucharistiefeier m. Palmprozession (Beginn beim alten Schulhaus), 18.30 Uhr Bußgottesdienst. »Gottmadingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Palmprozession (Beginn bei der Pieta). »Bietingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Palmprozession (Beginn beim Kindergarten), 18.30 Uhr Bußgottesdienst. »Ebringen«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend.

Ev. Kirchengemeinde Hilzingen und Tengen: Gottesdienste

So., 28.3., 9 Uhr Gottesdienst im ev. Gemeindehaus Tengen, 10.30 Uhr Familiengottesdienst in der Paul-Gerhardt-Kirche Hilzingen. **Gottesdienste Büsingen:** Fr., 26.3., 11.15 Uhr Schulgottesdienst Dorfkirche, So., 28.3., 9.30 Uhr Gottesdienst.

Ev. Kirchengemeinde Gottmadingen: So., 28.3., 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

Gottesdienste Gailingen: So., 28.3., 10.30 Uhr Gottesdienst.

Seelsorgeeinheit Mühlhausen/Ehingen/Aach: »Mühlhausen«: So., 28.3., 10.15 Uhr Hl. Messe. »Ehingen«: So., 28.3., 8.45 Uhr Hl. Messe. »Aach/Friedhofsk.«: Sa., 27.3., 19 Uhr Vorabendmesse, keine Sonntagmorgenmesse.

SWIMMY-Gruppenstunde

Freizeitgruppe für Menschen mit einer (geistigen) Behinderung der Katholischen Kirchengemeinde Mariä-Himmelfahrt, Engen im Kath. Gemeindezentrum St. Martin, Hexenwegle 2, Engen, Tel. 07733/501241. Termin: circa 2-Wochen-Rhythmus donnerstags, 16.30-18.30 Uhr. **SWIMMY-Post:** Thematische Gruppenstunde, Thema: Maria Verkündigung, Do., 25.3., 16.45-18.30 Uhr, kath. Gemeindezentrum.

Den Handel stärken

Interview mit Siegfried Endres

Stockach (swb). Krise, Leerstände, verändertes Kaufverhalten – der Einzelhandel steht vor vielen Problemen. Ein Gespräch dazu mit Siegfried Endres, dem Vorsitzenden von Handel, Handwerk und Gewerbe Stockach (HHG).

WOCHENBLATT: Was möchte HHG gegen die Leerstände auf dem Gustav-Hammer-Platz unternehmen?

Siegfried Endres: Da setzen wir auf die Zusammenarbeit mit Walter Schaffart von der Steibeis-Stiftung. Der Gemeinderat hat ja erst einmal für ein halbes Jahr Gelder zur Verfügung gestellt, damit er aktiv werden und ein Leerstandsmanagement betreiben kann.

WOCHENBLATT: Nach Ablauf des halben Jahres soll HHG sich aber an den Kosten beteiligen.

Siegfried Endres: Bis dahin müssen die Aktivitäten laufen, und wir sehen dann, ob sie erfolgreich sind oder nicht. Wenn eine Fortsetzung sinnvoll ist, werden wir uns zusammensetzen und über die Finanzierung nachdenken. Möglich wäre das schon, denn HHG hat eine ausgeglichene Kasse. Wir sind auch nicht da, um Reichtümer anzuhäufen, sondern um den Handel mit Aktivitäten anzustoßen.

WOCHENBLATT: Halten Sie mehr Parkplätze auf dem Gustav-Hammer-Platz für einen Ausweg?

Siegfried Endres: Mehr Parkplätze sind nur sinnvoll, wenn sie wirklich Kunden zur Verfügung stehen. Daher müssten auf jeden Fall Maßnahmen gegen Dauerparker unternommen werden. Aber insgesamt halte ich die Parksituation in Stockach für sehr komfortabel. Allerdings möchte HHG dem Parkverein mehr Bedeutung geben und ihn mehr ins öffentliche Bewusstsein rücken. Der Verein ermöglicht nämlich nicht nur ein kostenloses anderthalbstündiges Parken auf zwei Geschossen im Parkhaus, sondern in der gesamten blauen Zone in der Innenstadt. Dafür zahlen die Mitglieder einen Obolus an die Stadtwerke.



Gegen Passivität und für ein aktives Leerstandsmanagement: HHG-Chef Siegfried Endres.

WOCHENBLATT: Was ist in Bezug auf eine Vereinheitlichung der Öffnungszeiten passiert?

Siegfried Endres: Nichts Neues. Unsere Empfehlung zu Kernöffnungszeiten steht. Doch es ist nach wie vor schwierig, alle unter einen Hut zu bekommen.

WOCHENBLATT: Die Juniorfirma des Stockacher Berufsschulzentrums hat ein Sammeltaxi organisiert. Wie läuft die Aktion?

Siegfried Endres: Versuchsweise wurde das Sammeltaxi bei verschiedenen Veranstaltungen eingesetzt. Es wurde aber nicht so oft angefordert, wie wir uns das gewünscht hätten. In Großstädten wäre so eine Aktion sicher sinnvoll, doch in Stockach reicht die Nachfrage dafür nicht aus.

WOCHENBLATT: Macht die Krise auch dem Stockacher Handel zu schaffen?

Siegfried Endres: Der Handel in der Innenstadt bekommt nicht die Krise zu spüren, sondern das veränderte Kaufverhalten. Die Konsumenten verhalten sich nach dem Motto »Immer billiger«, und da tun sich unsere vor allem familiengeführten Geschäfte schwer.

Mit allem, was fährt

Stockach (swb). Alles, was rollt von Fahrrädern bis hin zu Skateboards, wird auf der Fahrradbörse des Stockacher UmweltZentrums am Samstag, 27. März, von 9 bis 11 Uhr in der Pausenhalle der Grund-, Haupt- und Werkrealschule Stockach (GHWRS) angeboten. Kommissionsware kann von 7.30 bis 8.30 Uhr abgegeben werden. Die Geldausgabe und die Abholung der nichtverkauften Sachen ist von 11 bis 12 Uhr. Infos unter 07771/49 99 oder info@uz-stockach.de.

Imker treffen sich

Stockach (swb). Der Bezirksimkerverein Stockach kommt am Samstag, 27. März, zu seiner Jahreshauptversammlung. Um 18.30 Uhr wird ein Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Ulrich in Nenzingen gefeiert, anschließend steht um 20 Uhr das Treffen im »Schöneberger Hof« an.

Wanderung zu Märzenbechern

Eigeltingen (swb). Die Landfrauen Eigeltingen unternehmen am Dienstag, 30. März, eine Wanderung durch das Wasserburger Tal zur Märzenbecherblüte. Die Führung der etwa 1,5 Stunden langen Wanderung übernimmt Alfred Rigling. Treffpunkt ist um 14 Uhr an der »Alten Post« in Eigeltingen zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Infos bei Doris Hirt unter 07774/60 60.

Hey, da geht es ab

Stockach (swb). It's Partytime! Die Stadtjugendpflege organisiert am Freitag, 26. März, ab 19 Uhr eine Fete mit House Music, Black Music und Hip-Hop im Jugendkulturzentrum am Kreisel (»Jukuz«) in Stockach. DJs sorgen bis 23 Uhr für Stimmung, die rauch- und alkoholfreie Party ist für Kids ab zwölf Jahren gedacht. Infos: 07771/80 21 89.

Förderverein trifft sich

Stockach (swb). Der Förderverein des Stockacher UmweltZentrums kommt am Montag, 29. März, um 20 Uhr im Hotel »Fortuna« in Stockach zu seiner Jahreshauptversammlung zusammen. Auf der Tagesordnung stehen auch Berichte.

Wandern zur Tudoburg

Stockach (swb). Der Stockacher Schwarzwaldverein unternimmt am Sonntag, 28. März, eine geführte Halbtagswanderung von Eigeltingen zu Tudoburg, Schwedenkreuz und Aussichtspunkt und dann über Eckartsbrunn, Kohltal und Käpfeleweg wieder zurück. Treffpunkt ist um 13 Uhr beim Parkplatz Dillstraße in Stockach. Infos unter 07771/26 44.

Frühlingsgrüße in Noten

Orsingen-Nenzingen (swb). Mit einem Frühjahrskonzert heißt der Musikverein Orsingen am Sonntag, 28. März, um 19.30 Uhr in der Kirnberghalle Orsingen den Frühling willkommen. Eröffnet wird der Musikreigen von dem Jugendblasorchester Orsingen-Nenzingen unter der Leitung von Christian Senger. Danach übernimmt der Musikverein Orsingen 1897.

Geöffnet: Mo. – Fr.: 8.00 – 21.00 Uhr • Samstag: 7.30 – 21.00 Uhr

ac
aach-center
Stockach
Bahnhofstraße 10

E neukauf sulger
EDEKA



Mit GRATIS - Überraschungen und Tchibo Kaffeeausschank

GROSSE
OSTERHASEN-LANDUNG

Am Dienstag, 30. März
um 17 Uhr auf unserem Parkplatz
(Nur bei gutem Wetter)

Ab 29. März
neue Öffnungszeiten

Montag – Freitag
8 – 22 Uhr

Samstag
7.30 – 22 Uhr



Beim Projekt »Faustlos« im Kindergarten Storchennest machen alle begeistert mit.
swb-Bild: le

»Faustlos« im Kindergarten

Steißlingen (le). Seit Oktober 2008 wird im Steißlinger Kindergarten Storchennest das Projekt »Faustlos« praktiziert. Das heißt, einmal in der Woche ist Faustlos Tag. Dabei lernen die Kinder ab vier Jahren in einzelnen Lektionen Gefühle zu beschreiben und damit umzugehen. Es geht um Wut, Ärger, traurig sein, übermütig und fröhlich sein. Nicht nur die eigenen Gefühle sind dabei wichtig, sondern auch die Emotionen von Freunden, Spielpartnern oder Erwachsenen wie zum Beispiel von Eltern oder Erzieherinnen erkennen zu lernen und angemessen darauf zu

reagieren. Nach 16 Monaten der Übung mit den Kindern kann nun erstmals Bilanz gezogen werden. Dabei stellt sich heraus, dass der Umgang mit Konflikten bei allen Beteiligten entspannter geworden ist. Streitereien werden überwiegend verbal gelöst. Alle haben gelernt, ihre Reaktionen zu überdenken. Im Kindergartenalltag wird die Faustlosstrategie täglich eingesetzt und alle sind mit dem Lernerfolg sehr zufrieden. Zum Abschluss des Projekts bekamen alle Kinder eine Teilnahmeurkunde, auf die sie sehr stolz sind.



Nicht nur Freude, sondern große Freude bereitete die Aufführung des Musicals FREUDE von Paul Nagler und Kurt Gäble durch die Gemeindemusikschule Steißlingen unter der Leitung von Kornelia Scherer-Chrobog und Kuno Mößmer.
swb-Bild: le

Steißlingen beharrt auf Gewerbegebiet

Steißlingen (le). Mit dem abschließenden Beschluss des Flächennutzungsplanes 2020 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen fasste sich der Steißlinger Gemeinderat in seiner letzten Sitzung. Zur näheren Erläuterung waren dabei der Leiter des Planungsamtes Singen, Herr Röhl und Frau Martin anwesend. Grundsätzlich gab es zum Flächennutzungsplan keine Einwände. Im Bereich der Wohnbauentwicklung können in Steißlingen im Gebiet »Steinrenne« und auf der Fläche »Im Tal« sowie auf innerörtlichen Baulücken Wohngebiete entwickelt werden. Anders sieht es im Bereich der Gewerbeentwicklung aus. Hier wurde die vom Ge-

meinderat beschlossene Ausweisung von 6 ha im Gewann »Vor Eichen« seitens der VVG nur mit 4,3 Hektar ausgewiesen. Trotzdem beharrt die Gemeinde weiter auf den geforderten 6 ha. In einem weiteren Tagesordnungspunkt lehnte der Rat die von einem Steißlinger Bürger schriftlich angeregte Erhöhung der Freibadgebühren für Einwohnerjahreskarten mehrheitlich ab. Mit positiven Bekanntgaben endete die Sitzung. Nach Aussage des Regierungspräsidiums ist nun auch wieder Geld für den Ausbau des letzten Stücks der Radwegverbindung nach Radolfzell da und beim Schnuppertag der Steißlinger Hauptschule kam es zu insgesamt 26 Anmeldungen für das nächste Schuljahr.

Vortrag über Sprachstörungen

Rielasingen-Worblingen (swb). Vortrag am Donnerstag, 25. März im Pfarrheim Worblingen. Thema sind die Sprachentwicklung und Sprachentwicklungsstörungen im Vorschulalter. Wie entwickelt sich Sprechen und Sprache, Definition: Aussprachestörungen, -Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten, allgemeine Sprachförderung und was tun wenn das Kind nicht richtig spricht? Referentin ist Frau Angla Winterhalter, Logopädin, Arlen.

Armutein Thema?

Rielasingen-Worblingen (swb). Zu einem Vortrag mit Reinhard Zedler lädt der SPD Ortsverein Rielasingen Worblingen alle interessierten BürgerInnen ein. Hartz IV ist in aller Munde. Aber wie sieht es mit der Armut im Alter oder der Kinderarmut in unserer Gemeinde aus? Wie wird Armut definiert, welche Auswirkungen hat Armut, was kann getan werden? Reinhard Zedler ist als stellvertretender Geschäftsführer der AWO im Kreis Konstanz in seinem beruflichen Alltag mit der Problematik konfrontiert. Als Gemeinderatsmitglied der SPD-Fraktion beschäftigt er sich intensiv mit der Situation in der Gemeinde. Die Veranstaltung findet am Dienstag, 30. März, 19.30 Uhr – Kleiner Saal im Pflegezentrum St. Verena statt.

Anmeldung Haupt- und Realschüler

Rielasingen-Worblingen (swb). Schüler der 4. Grundschulklasse, die im Schuljahr 2010/2011 die Haupt- und Realschule besuchen wollen, können zu den nachstehenden aufgeführten Zeiten im Sekretariat der Ten-Brink-Schule angemeldet werden: Mittwoch, den 24. März: 8-12 Uhr und 14-17 Uhr. Donnerstag, den 25. März: 8-12 Uhr. Bei der Anmeldung wird um Vorlage des Geburtsnachweises, der Grundschulempfehlung oder der Bildungsempfehlung gebeten. Schüler, die aus der 5. Klasse Hauptschule in die Realschule übertreten wollen, sind unter Vorlage einer Bildungsempfehlung der Hauptschule oder des Zeugnisses an den gleichen Terminen anzumelden. Mit Wartezeiten muss gerechnet werden.

Jugendreferat mit guter Arbeit

Rielasingen-Worblingen (frö). In der letzten Sitzung des Gemeinderates stellte die Leiterin des Jugendreferates Cati di Fiore den Jahresbericht des Referates für das Jahr 2009 vor. Die Gemeinderäte waren sich einig, dass im Jugendreferat eine hervorragende Arbeit geleistet wird. Zahlreiche Aktivitäten wurden durchgeführt, mittlerweile hat sich der noch junge Treff auf dem Areal der alten Spinnerei zu einem gefragten Treffpunkt gemausert. Es gab zahlreiche Ferienprogramme, eine neue Skateranlage wurde in Betrieb genommen, es gab Filmvorführungen, die Beteiligung am Adventsfenster, Projekte gegen Alkohol. Nicht zu vergessen, die zahlreichen Tage, an denen Jugendliche den Treff als Anlaufstelle in Anspruch nahmen.

Perlen der Blasmusik

Kapelle »Gloria« in der Hardberghalle

Rielasingen-Worblingen (frö). Sie brachten die mit zirka 400 Zuhörern gut besuchte Hardberghalle in Worblingen zum Kochen. Die Blaskapelle Gloria war zu Gast anlässlich des 150 jährigen Vereinsjubiläums des Musikvereins und sorgten von Beginn an für eine super Stimmung. Kapellmeister Zdenek Gursky hatte seine Truppe bestens eingestellt. Gursky ist ein Phänomen: Er hat weit über 600 Stücke komponiert und ist mit »Gloria« zu den besten Formationen der Böhmisches Blasmusik aufgestiegen. Ob Walzer oder Polka, ob leise Töne oder fetzige Songs, die Musiker von »Gloria« spielen sich traumwande-

risch sicher durch alles Gattungen der Blasmusik. Teils zeigten die Solisten atemberaubende Passagen, die 2 Holz- und 10 Blechbläser musizieren auf einem durchaus hohen Niveau. Songs wie »Das kleine Mädchen« oder »Pik As« sorgten für Stimmung, das Publikum applaudierte gerne und kam von Beginn an in Stimmung. Beim Solisten-Potpurri zogen die Musiker alle Register ihres Könnens, ob temperamentvoll oder melancholisch, alle Nuancen wurden musiziert. Das war ein gelungenes Konzert, das dem Musikverein einen guten Start in das Jubiläumsjahr bescherte.



Die Blaskapelle Gloria machte richtig Laune

swb-Bild: frö

Musikverein wird 150

Programm zum Jubiläum

Rielasingen (swb). Der Musikverein Rielasingen feiert im Jahr 2010 sein 150 Jähriges Bestehen. Das Festjahr soll von mehreren Events begleitet werden, gab der Verein unlängst bekannt. Ein besonderer Termin ist für den Verein der 16. Mai. Anlässlich einer Matinee in der Gerns in Arlen werden die neuen Uniformen der Musikerinnen und Musiker vorgestellt. Vom 11. bis 14. Juni findet das Traditionelle Waldfest im Schnaidholz statt. Im Zuge des heurigen Waldfestes richtet der Verein am Sonntag den 13. Juni zusätzlich das Bezirksmusikfest mit aus. Ein weiterer Höhepunkt in der Gemeinde Rielasingen-Worblingen wird

das Galakonzert des Landesblasorchesters Baden-Württemberg sein. Auch dieses Orchester unter der Leitung von Isabelle Ruf-Weber zählt zu den Besten in Europa. Hohe Auszeichnungen wie zum Beispiel erster Preis in Gold mit Auszeichnung beim World Music Contest in Kerkrade/NL. Damit waren sie so erfolgreich wie kein deutsches Orchester zuvor. Das Orchester spielt am 24. Oktober in der Hardberghalle Worblingen auf. Das Jubiläumskonzert findet am Vorabend des 1. Advent, 27. November, in der Rosenegghalle statt. Weitere Infos gibt es auch unter www.mv-rielasingen.de

»Two High« begeisterten

Spitzenmusik in der Torkel

Steißlingen (le). Mit einem gelungenen Mix aus Folk, Jazz und eigenen Kreationen begeisterten die beiden »Kölsche Jongs« Alexandre Zindel



»Einen wunderschönen musikalischen Abend bereiteten Alexandre Zindel und Markus Segschneider dem Publikum in der Torkel.
swb-Bild: le

(Gesang) und Markus Segschneider (Gitarre) am Samstag Abend in der Steißlinger Torkel ihr Publikum. Ob

es nun eigene Kompositionen wie »Silbermond« oder international bekannte Titel wie »Daniel« von Elton John, »Here comes the sun« von den Beatles, »Sweet baby James« von James Taylor oder Filmmusiken aus den »Asphalt Cowboys« waren, dem begeistert mitgehenden Publikum wurde es zu keinem Augenblick langweilig. Einfühlsam und geschmeidig die gesangliche Darbietung von Alexandre Zindel und Markus Segschneider bewies mit seiner Gitarre, dass er hier zu den internationalen Spitzeninterpreten gehört. Flüstertöne, stumpf oder sanglich, rauschendes Crescendo – alles beherrschte Segschneider mit einer fantastischen Technik und Musikalität. Ein eindrucksvoller musikalischer Abend.

Kanton wird rauchfrei

Frauenfeld (swb). Ab dem 1. Mai gilt in sämtlichen Gebäuden und Büros der kantonalen Verwaltung ein allgemeines Rauchverbot. Das hat der Regierungsrat des Kantons Thurgau im Nachgang des ebenfalls beschlossenen Nichtraucher-schutzes in Lokalen und am Arbeitsplatz entschieden. Auf Antrag können in grösseren Gebäuden jedoch Raucherräume eingerichtet werden und Ausnahmen vom Rauchverbot bewilligt werden, teilte die Regierung mit. Ziel ist es, einen vollumfänglichen Schutz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor Passivrauchen zu gewährleisten. Nachdem die Schulen bereits rauchfrei sind, wird nun auch in sämtlichen übrigen Gebäuden und Büros der kantonalen Verwaltung ein allgemeines Rauchverbot eingeführt. Der Regierungsrat hat am letzten Dienstag eine Verordnung zum Vollzug des eidgenössischen Gesetzes zum Schutz vor Passivrauchen verabschiedet, in der der Vollzug dieses Gesetzes den Gemeinden übertragen wird.

Benken-Aktion im »cinceplex«

Engen/Singen (swb). »Zu Fuß, mit dem Fahrrad, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln« geht es dieses Mal bei der Gruppe »Sternentreffen Benken« zum Film »Die 4. Revolution – EnergyAutonomy« am Sonntag, 28. März, 12 Uhr. Filmbeginn ist um 12.45 Uhr im »cineplex« – Singen. Reservierung bitte vornehmen unter www.cineplex.de oder unter 0180 5546674. Die Radlergruppe aus Engen startet um 11 Uhr am Marktplatz

»Mit Fremden Federn«

Schaffhausen (swb). Eine Sonderausstellung »Mit fremden Federn Antike Vogeldarstellungen und ihre Symbolik« ist im Museum zu Allerheiligen vom 28. März bis 24. Oktober zu sehen. Die Eröffnung der Ausstellung findet am Sonntag, 28. März, 11.30 Uhr, statt. Vögel gehören zu den auffälligsten Lebewesen. Viele der rund 10.000 Arten machen mit ihren Gesängen und ihrem Federkleid äusserst erfolgreich Werbung in eigener Sache. Die Menschen waren und sind fasziniert von den scheinbar schwerelosen Wesen. Welches Gedankengut und welche Symbolik verbergen sich hinter Kunstwerken über Vögel? Diese und andere Fragen versucht die Ausstellung zu ergründen. Gezeigt werden 130 Exponate der archäologischen Sammlung Ebnöther und 50 Präparate der Sammlung Carl Stemmler.



Vogeldarstellungen begleiten die Kunst seit ihren Anfängen.
swb-Bild: Jürg Fausch



Einig beim Energiesparen: Christoph Krüßmann (Caritas), Karl-Heinz Linder (Jobcenter) und Jürgen Böhlinger (Umweltamt Radolfzell).
swb-Bild: li

Energie sparen Jobsucher helfen bei Hartz IV

Radolfzell (li). Gewinnen werden am Ende alle: Caritas-Projektleiter Christoph Krüßmann bildet Arbeitslose zu Energiesparhelfern aus. Die bekommen 30 Stunden in der Woche mit 1,50 Euro zusätzlich vergütet und beraten Empfänger von Hartz IV und Wohngeld in Sachen Energiesparen. 361 Haushalte in Konstanz und Singen konnten bisher beraten werden. Am 25. März ist von 10 bis 15 Uhr im Radolfzeller Jobcenter ein Info-Stand, um weitere Haushalte für die Aktion zu gewinnen. Gewinnen können bei dem neuen Projekt alle. Das Jobcenter zahlt weniger Energiekosten, die Wohngeldbezieher sparen am eigenen Geldbeutel und die Umwelt profitiert durch weniger CO2-Ausstoß. Durch Sponsoren erhalten die Haushalte ein Lampen- und Technik-Paket im Wert von 70 Euro. Krüßmann hat in Konstanz mit der Ausbildung von zehn Energiehelfern begonnen. In Singen hat die Caritas ihr Büro nahe dem Fairkauf aufgeschlagen. Da beginnt seine Philosophie: Es kann nicht sein, dass Leute, die we-

nig Geld haben, am Energiesparen nicht teilnehmen können und deshalb Monat für Monat mehr zahlen müssen. 100 Stunden werden die Energiesparhelfer geschult. Karl-Heinz Linder, der Leiter des Jobcenters in Radolfzell, ist über dieses Tätigkeitsfeld froh, denn hier können vor allem Männer wieder ins Arbeitsleben integriert werden, die an komplexen technischen Aufgaben interessiert sind. Auch deshalb ist die Maßnahme nicht auf ein halbes Jahr, sondern ein ganzes beschränkt. Die ökologische Bedeutung des Projekts liegt auf der Hand. Der Austausch gegen Energiesparlampen bietet sich an. Bei Wasserkästen in der Toilette lässt sich ein neuer Schwimmer installieren. Duschköpfe sind auszutauschen. Vor allem aber wird ein neues Bewusstsein in den Haushalten geschaffen. Mit 1500 Euro ist das Radolfzeller Umweltamt hier eingestiegen. Infos bei: 07531/1200442 oder in Singen 07731/182180 beim Stromspar-Check.

Salvatore mit US-Stipendium

Gottmadingen/Berlin (swb). Bis zu den Sommerferien besucht Salvatore Mattia noch die Eichendorff-Realschule in Gottmadingen. Im kommenden Schuljahr wird es dann eine US-amerikanische High School sein. Auf Nominierung des Bundestagsabgeordneten Peter Friedrich wird Salvatore Mattia ein Jahr in den USA verbringen. Der Gottmadinger Schüler wurde

aus einer Reihe von Mitbewerbern ausgewählt, im Rahmen des Parlamentarischen Patenschaftsprogramms (PPP) als Botschafter zu fungieren. »Ich freue mich, dabei helfen zu können, den Traum eines so engagierten jungen Menschen zu erfüllen«, so Friedrich. »Ich freue mich ungemein auf ein Jahr Vereinigte Staaten«, so Salvatore Mattia.

Thurgau: Bestes Ergebnis Sparsamkeit für nächste Jahre angekündigt

Frauenfeld (swb). Die Laufende Rechnung des Kantons Thurgau für das Jahr 2009 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 90 Millionen Franken ab. Es ist laut Pressemitteilung das beste je erzielte Resultat im Kanton und liegt noch rund zwölf Millionen Franken über dem bisherigen Rekordergebnis des Jahres 2008, so eine Mitteilung aus Frauenfeld. Budgetiert war ein Überschuss von knapp 20 Millionen Franken. Die Nettoinvestitionen fallen mit 82,4 Millionen leicht tiefer als budgetiert aus. Die Gesamtrechnung weist einen Finanzierungsüberschuss von gut 96 Millionen Franken aus.

Es ist der elfte positive Abschluss in Folge, und er zeigt, dass die Finanzlage des Kantons Thurgau gesund ist und bleibt. Die Laufende Rechnung liegt total rund 70 Millionen Franken über Budget, was hälftig auf Minderausgaben und Mehreinnahmen zurückzuführen ist. Im Wesentlichen haben höhere Steuereinnahmen, höhere Vermögenserträge und gesteigerte Entgelte dazu beigetragen. Die Minderausgaben sind auf die weiterhin strikte Ausgabendisziplin zurückzuführen. Aufgrund des guten Rechnungsabschlusses kann der Regierungsrat die anstehenden Aufgaben gelassener angehen.

Fast eine Punktlandung

Kanton Schaffhausen mit bestem Ergebnis

Kanton Schaffhausen (of). »Schaffhausen ist finanziell stabil«, sagte der Leiter des Finanzdepartements des Kanton Schaffhausen, Heinz Albicker am letzten Mittwoch bei seiner letzten Rechnungslegung, denn er wird sein Amt und damit die Finanzen des Kanton Schaffhausen zum Ende des Monats nach dem Übertritt in den Ruhestand übergeben können. Und: »Wenn der Aufschwung kommt, denn kann der Kanton guten Zeiten entgegen gehen.«

»Ein Aufschwung würde erst 2013 seine Spuren in der Bilanz hinterlassen.« Die Zahlen, die Albicker den regionalen Medien am Mittwoch vorstellen konnte, sprechen eigentlich fast von einer Punktlandung. „Wir werden sicher in diesem Jahr auch das »Tripple A« für Bonität bekommen, auch wenn wir gar keine Kredite aufnehmen wollen.“ Bei einem geplanten Gesamtaufwand von 627,2 Millionen Franken liegt man 13,8 Millionen Franken über dem geplanten Budget. Bei der Investitionsrechnung kommt der Kanton mit 23,9 Millionen Franken Ausgaben freilich auf 7,6 Millionen Franken unter den Ansatz, obwohl 899.000 Franken an Mehreinnahmen verzeichnet werden konnte. Das liegt an der Verschiebung mancher Baumaßnahmen. Unter dem Strich steht ein Finanzierungsüberschuss von 17,6 Millionen Franken, nachdem für das Jahr im Budget eigentlich ein Fehlbetrag von 10,1 Millionen Franken eingeplant wurde. Heinz Albicker ist besonders auf die Einschätzung der Steuerkraft im Kanton

stolz: Der Steuerertrag weicht mit 280,1 Millionen Franken nur 200.000 Franken von der Prognose ab. Gegenüber dem Vorjahr legte die Steuerkraft um 10 Millionen zu. Bei den Ausgaben liegt der Bildungssektor mit 146,3 Millionen Franken (im Vorjahr 138,0 Millionen Franken) traditionsgemäß ganz vorne. Der Sektor »Soziale Wohlfahrt« ist auf 120,2 Millionen Franken (Vorjahr 118,3 Millionen Franken) gewachsen. Alleine 36 Millionen Franken werden Krankenversicherungsbeiträge an jene zugeschossen, die sie aus eigener Tasche nicht zahlen können. Der Bereich Gesundheit umfasst 90,9 Millionen Franken (86,9), davon seien rund 70 Millionen Franken Subventionen für das Kantonsspital, so Heinz Albicker auf Nachfrage.



Heinz Albicker stellte am Mittwoch letztmalig die Rechnung des Kantons vor.
swb-Bild: of

Info zum Tiefenlager

Am Mittwoch in Schlatt/TG

Schlatt /TG (swb/of). Eine öffentliche Veranstaltung zum Thema »Nukleares Tiefenlager« (im Weinland oder Randen) findet am Mittwoch, 31. März, um 20 Uhr im Gemeindehaus Schlatt (TG) statt. »Nur wer gut informiert ist, kann mitreden«, schreiben die Vertreter der Gemeinden Diessenhofen, Basadingen-Schlattingen, Schlatt (TG), der SVP-Thurgau und der »Aves« in ihrem Einladungsschreiben. Das Zürcher Weinland wurde im November 2008 als mögliches Standortgebiet für ein

Tiefenlager vorgeschlagen. Das ENSI hat in seinem Gutachten vom 26. Februar 2010 diesen Vorschlag bestätigt. An diesem Abend wird Dr. Michael Aebersold, BFE, über den aktuellen Stand des Sachplanverfahrens informieren. Dr. Hans Wanner (ENSI) will die Ergebnisse des ENSI-Gutachtens aus erster Hand erklären. Regierungsrat Dr. Jakob Stark informiert über die Rolle des Kanton Thurgau, Kantonsrat Kurt Engel möchte mit dem Publikum diskutieren, was das für die betroffene Region bedeutet.

Weltklasse-Cello-von Mattia Zappa

Diessenhofen (swb). Viele erinnern sich bestens an das Rezital mit Mattia Zappa im Rathaus Diessenhofen, der es trefflich verstand, die Cellosuiten No. 1, 2, und 6 in einer Art vorzutragen, dass jede ihren ganz eigenen Charakter bekam. Umso mehr erfreut es die Organisatoren der Diessenhofer Rathauskonzerte, dass Zappa bereit ist, diesen anspruchsvollen Zyklus der Solocello-Literatur mit den Suiten 3, 4 und 5 zu vollenden. Zum Konzert mit dem Weltklasse-Cellisten am Sonntag, 28. März um 17 Uhr im Rathaus Diessenhofen ist jedermann eingeladen. Zappa spielt diesen Abend ein wunderschönes Cello, gebaut anno 2007 aus dem Geigenbau-Atelier in Diessenhofen von Klaus Martin Kuhn. Mehr auch unter: www.mattiazappa.com

»Ein letztes Mal in Grau«

Diessenhofen (swb/of). Die Stadtmusik Diessenhofen wird am kommenden Samstag, 27. März, 19.30 Uhr, das letzte Mal in der Rhyhalle in »Grau« zu bewundern sein. In diesem Frühjahrskonzert wird die 21 Jahre alte Uniform des Klangkörpers letztmals zu sehen sein, denn zum großen Jubiläum 150 Jahre Stadtmusik im Juni wird die neue Uniform der Öffentlichkeit vorgestellt. Im Konzert am Samstag werden, nach dem Auftakt durch die Jugendkapelle »Crescendo« unter der Leitung von Elisabeth Sigrist, die Highlights der letzten 21 Jahre unter der Leitung von Markus Augenstein zu Gehör kommen. Einlass in der Rhyhalle ist ab 18.30 Uhr. Mehr auch unter www.stadtmusikdiessenhofen.ch